

1.1 Kindertageseinrichtung Schwarzwaldstraße „Kinderhaus Violetta“ (Neckarweihingen)

Einblicke – Bildungsarbeit und Elternmitarbeit in unserer Kindertageseinrichtung

Unsere Einrichtung ist seit 2007 eine zertifizierte Reggio-Einrichtung. Kernelement des Ansatzes der Reggio-Pädagogik ist die Projektarbeit. Die Themen für die Projekte resultieren aus den Beobachtungen der Kinder und der gemeinsamen Besprechungen im Rahmen der Kinderkonferenzen. Hier entscheiden die Kinder, welches Projekt sie gerne durchführen möchten. So war dies auch im Jahr 2009.

Flugzeuge und Planeten

Das Kinderhausjahr 2008/09 hat im September begonnen und es war wieder ein Jahr mit vielen Projekten – im Herbst gab es ein Flugzeugprojekt. Ein Cockpit wurde gebaut, und da die Kinder nicht wollten, dass wir es abbauen, wurde es ins Projektzimmer verlegt.

Irgendwann reichten Flugzeuge nicht mehr aus, um den Himmel zu erkunden und so wurden von einigen Jungen im Sommer 2009 Raketen gebaut.



Damit diese nicht ziellos im All umher trieben, wurde mit dieser Gruppe das Planetensystem

2

besprochen und entsprechend mit Pappmache nachempfunden. Flugobjekte aus Plastiksäcken wurden in der Möwengruppe gebaut, und auf dem Bolzplatz in Neckarweihingen hatten die Kinder einen großen Spaß die Drachen steigen zu lassen.



Projekt „300 Jahre Ludwigsburg“

Im Januar 2009 haben wir dann mit dem Projekt 300 Jahre Ludwigsburg begonnen. Zu Beginn des Projektes haben wir die Piazza, das zentrale Foyer im Kinderhaus Violetta in das Projekt „300 Jahre Ludwigsburg“ "eingetaucht". Der Raum ist der dritte Erzieher in der Reggio Pädagogik, und dadurch ist es uns gut gelungen, mit den Kindern in das Thema einzusteigen.

Es kam die Baronin zu Lindenstein auf Besuch, die sehr viele Fragen der Kinder beantwortete.



Bei der Stadtführung haben wir viele bisher unbeachtete Winkel in Ludwigsburg gesehen, welche wir noch nicht gekannt haben.



In den Kleingruppen wurde über die Stadt gesprochen. Unter anderem standen folgende Fragen im Vordergrund: Wie ist Ludwigsburg entstanden? Was ist eine Stadt?

Was ist ein Stadtteil? Woraus besteht eine Stadt? Wo wohne ich? Wo wohnen andere Kinderhauskinder? Was ist ein Stadtplan? usw. Die Kinder erzählten uns viel über die Umgebung, in der sie leben, zeichneter Stadtpläne und das Haus, in dem sie wohnen. Ein paar Gruppen sind am Vormittag in der Stadt gewesen, um sich verschiedene Orte (z.B. Marktplatz), die sie auf dem Stadtplan entdeckt haben näher anzuschauen und zu fotografieren?



Begleitend zum Projekt *300 Jahre Ludwigsburg* haben wir als erstes das Foyer als Königssaal umgestaltet: Thron, Fresko, Stoffe, ...

Wir haben über das Schloss, den Venezianischen Maskenball, die Stadtgeschichte und die Krönungszeremonie geforscht. Dazu wurden Masken und Kronen aus Ton und aus Pappe gestaltet. Einlamierte Kronen wurden fürs Kiesranzenfest kreiert, königliche Handspiegel aus Pappmaché geformt, uvm.. Für den Außenbereich haben wir aus Maschendraht und verschiedenen Materialien Blätter gewebt. Derzeit werden Schlossräume im Schuhkarton gestaltet.



Rund um Krone und Schloss gab es viele weitere Themen. Wir waren mit den Kindern im Theater „Spielraum 33“, in dem Stück "König, Prinzessin, Ritter und Räuber".

Barocke Schuhe

Gemeinsam mit Studierenden der Frühkindlichen Bildung sowie dem Fachbereich Kunst haben wir ein Projekt mit „barocken Schuhen“ durchgeführt. Hierzu entstand eine ausführliche Dokumentation und es wurde ein Film gedreht, der auf DVD über das „Kinderhaus Violetta“ einsehbar ist.



Das Dinosaurier Projekt

Durch Beobachtungen im Freispiel wurde ersichtlich, dass sich einige Kinder gerade sehr intensiv mit dem Thema „Dinosaurier“ auseinandersetzen. Deshalb wurde mit den Kindern ein Projekt zu diesem Thema geplant und durchgeführt. Durch vielfältige Angebote bildeten sich eine kleine „Expertengruppe“, welche das Thema in die gesamte Kindergruppe trug. In Form von elf kleineren Projektschritten kamen die Kinder mit verschiedenen Weltzugängen in Berührung, lernten den Unterschied zwischen pflanzen- und fleischfressenden Dinosauriern kennen, gestalteten einen großen Flugsaurier aus Pappmaché, tonten kleine Flugsaurier und zeichneten im Atelier fleißig Bilder zu den einzelnen Themenkomplexen. Mitgebrachte Gegenstände und Materialien von Zuhause wurden in das Projekt integriert. Im Laufe des Projektes änderte sich der Themenschwerpunkt von „Dinosaurier“ auf „Dinoforscher“, was dazu führte, dass im Garten des Kinderhauses Dinoknochen aus Salzteig ausgegraben und untersucht werden konnten. Mit dem Gefühl, richtige Dinoforscher zu sein, entwickelten die Kinder gemeinsam eine Dino-Anleitung, welche ihnen den richtigen Aufbau der Knochenkonstellation widerspiegelte. Als Projektabschluss besuchten wir gemeinsam das staatliche Museum für Naturkunde „Am Löwentor“ in Stuttgart.



Projekt zum Thema „Pferde“

Entstanden durch das verstärkte Interesse eines Kinderhauskindes wurde ein Projekt zum Thema „Pferde“ entwickelt.

Nach ersten Besprechungen in der Projektgruppe wurde ein Ausflug zu einem nahe gelegenen Pferdehof unternommen. Es wurde über die verschiedenen Pferdearten und deren Eigenschaften gesprochen.

Bauwerke und die Besichtigung des Kirchturms in Neckarweihingen

Beobachtungen im Bauzimmer des Kinderhauses Violetta zeigten, dass sich eine Gruppe Jungen im Alter von fünf bis sechs Jahren intensiv mit dem Bauen und Konstruieren von Gebäuden, insbesondere Türmen, auseinandersetzen. Hierbei kamen verschiedene Bausteine und Baustrategien explorativ zum Einsatz und es entstand ein Bauwerk, welches stark an das Colosseum in Rom erinnerte. Als weiterführender Impuls wurde das Gebäude mit einem Foto desselbigen verglichen. Die Reproduktionslust der Gruppe wurde geweckt und sie forderte immerfort neue Vorlagen, die möglichst detailgetreu nachgebaut wurden, so z.B. die Akropolis in Athen. „Wie können wir das Dach bauen?“. Das Projekt führte über das höchste Gebäude der Welt (Burj Dubai), das Bauen mit unterschiedlichen Materialien und Statiken zu dem Besuch und der Besichtigung von lokalen Gebäuden (z.B. Kirche).



Das "Hip-Hop" Projekt

Seit mehreren Wochen konnte im Kinderhaus beobachtet werden, dass viele Kinder sich mit dem Thema "Tanzen" beschäftigen und dabei jeden Tag in der Piazza auf unterschiedliche Lieder tanzen. Infolge wurde das Interesse der Kinder aufgegriffen, und es entstand ein Projekt zum Thema "Tanzen", an dem die Kinder selbstständig und kreativ mitwirken konnten.

Die Kinder haben sich einen "richtigen" Tanz und eine "richtige" Tanzaufführung als Ziel gesetzt. Diese Aufführung wurde dann in der zweiten Dezemberwoche in der Kinderkonferenz aufgeführt.

Forschungsauftrag

Der Forschungsauftrag mit der Pädagogischen Hochschule läuft sehr gut und wir haben immer wieder Studenten und Studentinnen im Haus. Die Studie soll der Frage nachgehen, inwiefern und auf welche Weise sich diese Lernprozesse auf Fragestellungen, Themen und Kompetenzen beziehen, die in der Gruppe entwickelt werden. Wie beziehen sich die Kinder aufeinander, wie entwickeln sie Ideen und Strategien durch die Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit Ideen und Strategien anderer Kinder? Wie kann dieser Prozess des voneinander Lernens angeregt und unterstützt werden? Welche Rolle spielt die Erzieherin/der Erzieher?

Kinder U3

Seit Herbst 2009 haben wir die Wort und Zahlenwerkstatt für die „Kleineren“ in unserem Kinderhaus eingerichtet. Wir haben eine Pavilla zum Ausruhen und altersentsprechende Materialien in diesem Raum eingefügt.

3 Atelier

Im Atelier des Kinderhauses wurde ein Landart Projekt begonnen, zu welchem viele Eltern mit den Kindern Materialien gesammelt haben. Das Landart Projekt wurde am Kürbisfest sehr gut präsentiert – es sind viele Ketten mit Naturmaterial entstanden – das Angebot war im Geisterzimmer ausgestellt – Masken aus Ton, ausgehöhlte Kürbisse und etwas gruselige Beleuchtung trugen zum Erstaunen bei.



Möwen

In der Möwengruppe (Vorschulgruppe) haben wir viel gemeinsam erlebt. Vom sommerlichen Grillen, über das Backen eines Zwetschkuchen im Herbst und dem Drachensteigen lassen. Von Diskussionen über was erwarde „Ich“ von der Möwengruppe, über das Philosophieren von vorweihnachtlichen Besonderheiten. Die Möwengruppe hat sich in der Zwischenzeit gut zusammengefunden.



Informationsnachmittage

Über das Jahr hinweg veranstalteten wir altersspezifische Informationstage für alle Eltern des Kinderhauses. Hier ging es um alle Themen des Kinderhauses Violetta. Die Eltern können Fragen stellen und wir stellen ihnen die neuesten Projekte vor.

Elternarbeit

Sommerausflug

Eine Elternbeirätin des Kinderhauses Violetta hatte in Marbach einen wunderschönen Spielplatz ausfindig gemacht, zu welchem wir an einem Samstag im Sommer gefahren sind. Wir haben dort auf dem Grillplatz Würstle gegrillt.

Es fand ein Quiz über die Stadt Ludwigsburg und natürlich auch über Friedrich Schiller statt.



Förderverein

2008 wurde in unserer Kindertagesstätte ein Förderverein gegründet. Dieser möchte die Zusammenarbeit zwischen den Eltern fördern und uns in unserer Arbeit unterstützen.

Kreativ-Nachmittag

Kurz vor Weihnachten organisierten die Eltern einen Eltern-Kind-Kreativ-Nachmittag. Hier entstanden dekorative Dinge zum Thema Weihnachten.

(Autorin: Frau Pfersich, Leiterin)

Kontakt:

Kindertageseinrichtung Schwarzwaldstraße
„Kinderhaus Violetta“
Schwarzwaldstraße 47
71642 Ludwigsburg
Tel: (07141) 5 33 43
Fax: (07141) 2 42 09 21
E-Mail: kita.schwarzwald@ludwigsburg.de

Internet: www.kinderhaus-violetta.de